

1. Record Nr.	UNINA9910293146303321
Autore	Volker Wittpahl
Titolo	Digitale Souveränität [[electronic resource]] : Bürger, Unternehmen, Staat // herausgegeben von Volker Wittpahl
Pubbl/distr/stampa	Springer Nature, 2018 Berlin, Heidelberg : , : Springer Berlin Heidelberg : , : Imprint : Springer Vieweg, , 2017
ISBN	3-662-55796-7
Edizione	[1st ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (IX, 187 S. 40 Abb. in Farbe.)
Disciplina	621.382
Soggetti	Electrical engineering Humanities—Digital libraries Educational technology Communications Engineering, Networks Digital Humanities Technology and Digital Education
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Vorwort -- Einleitung -- Bürger -- Wenn Bots sich unter Leute mischen: Social Bots in den Sozialen Medien -- Digitale Partizipation in Wissenschaft und Wirtschaft -- Entwicklung einer sozioidigitalen Souveränität -- Unternehmen -- Digitale Souveränität – ein mehrdimensionales Handlungskonzept für die deutsche Wirtschaft -- Privatheit und digitale Souveränität in der Arbeitswelt 4.0 -- Staat -- Mehr Daten, weniger Vertrauen in Statistik – freie Fahrt für ‚alternative Fakten‘? -- Internationale Perspektiven auf digitale Souveränität -- Digitalisierung der Bildung als staatliche Aufgabe -- Ausblick.
Sommario/riassunto	Im vorliegenden Themenband des Institutes für Innovation und Technik (iit) werden ausgehend von einer deutschen Perspektive verschiedene Aspekte und Ansatzpunkte zur aktuellen Transformation beleuchtet. Die Entwicklung einer digitalen Souveränität und entstehender Handlungsfelder werden für Bürger, Unternehmen und Staat aufgezeigt. "This book is open access under CC BY-NC licence" Die wirtschaftliche Globalisierung und die Digitalisierung haben sich in den letzten Jahren

wechselwirkend verstärkt. Diese Entwicklung hat sämtliche Aspekte des menschlichen Handelns und Wirkens einer Transformation unterworfen. Ihr beschleunigter Einfluss auf fast alle Bereiche des Lebens wird jetzt vielen Menschen bewusst und verursacht Ängste. Am Ende der digitalen Transformation wird das Leben und Handeln wenig mit dem zu tun haben, was Individuen, Unternehmen und Staaten heute oder noch vor zehn Jahren gekannt haben. Worin die Veränderungen in Summe münden, kann derzeit niemand vorhersagen. Das verunsichert Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft. Heutige Akteure benötigen eine umfassende Handlungssouveränität, um das aktuelle und zukünftige Leben für sich und eine digitalisierte Gesellschaft gestalten zu können. Ihre Handlungssouveränität ist durch technologische Entwicklungen der Digitalisierung in den letzten Jahren eingeschränkt worden. Daher ist die digitale Souveränität in Sinne einer digitalen Handlungssouveränität eine notwendige Voraussetzung für den Eintritt in das Zeitalter der digitalen Aufklärung. Im vorliegenden Themenband des Institutes für Innovation und Technik (iit) werden ausgehend von einer deutschen Perspektive verschiedene Aspekte und Ansatzpunkte zur aktuellen Transformation beleuchtet. Die Entwicklung einer digitalen Souveränität und entstehender Handlungsfelder werden für Bürger, Unternehmen und Staat aufgezeigt. "This book is open access under CC BY-NC licence".
